

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Messer</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 16632</p>
--	---

Beschreibung

Rest eines eisernen, großen Messers mit geradem Rücken und Griffangel; sichtbar noch Verzierung entlang des Messerrückens: eine Reihe von S- od. V-Motiven (vgl. mit der Zeichnung von F. Jakobson; nach dem Fundbericht: "großes Eisenmesser, ohne die fehlende Spitze 26,5 cm lang, 4,2 cm größte Breite, längs des Rückens mit einer Reihe von Vierecken verziert"); Erhaltung: stark korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 93 ("Knochenhäufchen") (Ausgrabung Peiser 1913); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Perkau Kr. [/] Friedland [/] 93" - Etikett stark zertört; s. auch Ortsakten PM-A 1184, Bd. 1/51; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: wohl Stufe C3-D (nach dem Fundbericht und Archiv von F. Jakobson im Grab wurde auch eine sehr große Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß und Ringgarnitur gefunden); Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa. Abb. CD Katalog: Perkau003

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge: 64 mm; Breite: 41 mm; Gewicht: 36,1 g

Ereignisse

Gefunden	wann	späte Römische Kaiserzeit-frühe Völkerwanderungszeit, Anfang 4. Jh.-3. Viertel 5. Jh. n. Chr.
	wer	
	wo	Perkau (Parkoszewo), Wojew. Warmińsko-Mazurskie, Polen

Schlagworte

- Bewaffnung